



**Motion von Stephan Schleiss und Manuel Aeschbacher
betreffend Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung 2008:
Mehr Sicherheit für die Zuger Bevölkerung
vom 28. Mai 2009**

Die Kantonsräte Stephan Schleiss, Steinhausen, und Manuel Aeschbacher, Cham, haben am 28. Mai 2009 folgende Motion eingereicht:

Antrag:

Der Regierungsrat wird beauftragt, aus der Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung 2008 einen Betrag von 160'000 Franken für die Ausbildung von vier zusätzlichen Sicherheitsassistenten einzusetzen und deren Rekrutierung sofort an die Hand zu nehmen.

Begründung:

Im Jahr 2008 wurde die Ausbildung von vier Sicherheitsassistenten budgetiert. Die Stawiko hatte in der Beratung des Budgets 2008 allerdings wenig Verständnis dafür geäußert, dass Sicherheitsassistenten „auf Vorrat“ ausgebildet würden. Der Kritik der Stawiko entsprechend wurde für das Jahr 2009 nur noch die Ausbildung von zwei neuen Sicherheitsassistenten vorgesehen.

Am 11. Mai teilte die Zuger Polizei den Medien mit, dass die ersten drei Sicherheitsassistenten nunmehr seit hundert Tagen im Amt seien. Die Erfahrungen der Gemeinde Cham seien positiv: Dank ihrem Einsatz würden auf öffentlichen Plätzen mehr Ordnung und weniger Vandalismus verzeichnet.

Ursprünglich wurde bei der Beratung des Polizeiorganisationsgesetzes von einem Bedarf von bis zu zehn Sicherheitsassistenten ausgegangen. Bisher haben sich die Gemeinden mit der Bestellung von Sicherheitsassistenten zurückgehalten. Die positiven Erfahrungen der Gemeinde Cham dürften aber Signalcharakter haben und bald zu weiteren Bestellungen führen. Deshalb ist es sinnvoll, bereits heute der Sicherheitsdirektion zusätzliche Mittel zu geben, um weitere Sicherheitsassistenten ausbilden zu können. Wenn wir bis zur nächsten Budgetdebatte zuwarten, gehen sechs Monate verloren – exakt die gleiche Zeit, wie die ganze Ausbildung eines Sicherheitsassistenten dauert.